

Neuer Computertomograph im Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg

Vorstellung am Tag der offenen Tür

■ Als voller Erfolg konnte der Tag der offenen Tür am Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg verbucht werden. Über 400 interessierte Besucher haben den Anlass genutzt, den vielzitierten Blick hinter die Kulissen zu wagen und mehr über die Leistungen und Abläufe im Krankenhaus zu erfahren. Führungen durch das Haus, verständliche Präsentationen von Medizintechnik und Endoprothesen, ein umfangreiches Vortragsprogramm, verschiedene Gesundheitstests und Informationsstände gaben der Veranstaltung ein abwechslungsreiches, vielfältiges Antlitz.

Unumstrittener Höhepunkt war die Inbetriebnahme des neuen Computertomographen (CT). Für die rund 300.000 Euro gewichtige Investition musste wegen des hohen Gerätegewichts der Fußboden im Bereich der radiologischen Station verstärkt werden. Einen „Quantensprung in der Versorgungsqualität“ nennt der Geschäftsführer des Krankenhauses Rolf Krebiehl die Neuschaffung des hochmodernen CT. (eme)

Das Krankenhaus Schneeberg im Internet:
www.bak-schneeberg.de



Aufstellung zum Gruppenfoto mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates Dirk Balster, Geschäftsführer Rolf Krebiehl, Pflegedienstleiterin Jana Jawanske und dem Ärztlichen Direktor Prof. Dr. med. Ralf Steinmeier (von links).



Um die kleinen Besucher kümmerte sich Elke Jahoda aus der Praxis für Ergotherapie am Krankenhaus Schneeberg.



Großer Andrang herrschte bei der Präsentation des neuen CT durch Dr. med. Brigitte Güttel (r.).



Dr. rer. nat. Nicole Popp (r.) leitet im Klinikum Chemnitz die Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene und erläuterte die korrekte Händedesinfektion.



Der Ärztliche Direktor im Krankenhaus Schneeberg und Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie am Klinikum Chemnitz Prof. Dr. med. Ralf Steinmeier eröffnete die Veranstaltung.



Die Freude über den neuen Computertomographen ist groß bei Rolf Krebühl und Prof. Dr. med. Rainer Klöppel.



Fachsimpeln in illustrierter Runde: Aus dem Klinikum Chemnitz diskutierten Dr. med. Dieter Baaske (Chef- arzt der Klinik für Radioonkologie) und Prof. Dr. med. Rainer Klöppel (Chefarzt des Instituts für bildgebende Diagnostik) mit BAK-Aufsichtsratsmitglied und Chem- nitzer Stadtrat Dr. med. Ullrich Müller (v. r.).



Grußworte mit Blick auf die Entwicklung des Krankenhau- ses kamen vom Schneeberger Bürgermeister Frieder Stimpel.



BAK-Geschäftsführer Rolf Krebühl im Gespräch mit *Freie-Presse*-Mitarbeiterin Katja Lippmann-Wagner.



Ein OP-Mikroskop zu bedienen, dürfte bisher den wenigsten Gästen vergönnt gewesen sein. Ararat Mina- syan aus der Klinik für Neurochirurgie (r.) zeigt, wie es geht. Fotos (14): Merkel



Häufigste Augenerkrankungen – heutige Therapiemög- lichkeiten lautete das Thema, über das Prof. Dr. med. Katrin Engelmann, Chefärztin der Klinik für Augenheil- kunde des Klinikums Chemnitz, referierte.



Die Praxis für Physiotherapie im BAK demonstrierte Behandlungsmethoden.



Für sanften Post-Fusion-Jazz sorgte im Foyer die Forma- tion A. L.



Zum Sehtest luden die Ärzte der Chemnitzer Klinik für Augenheilkunde Dr. med. Patrick Straßburger und Dr. med. Roy Schendel (Foto).